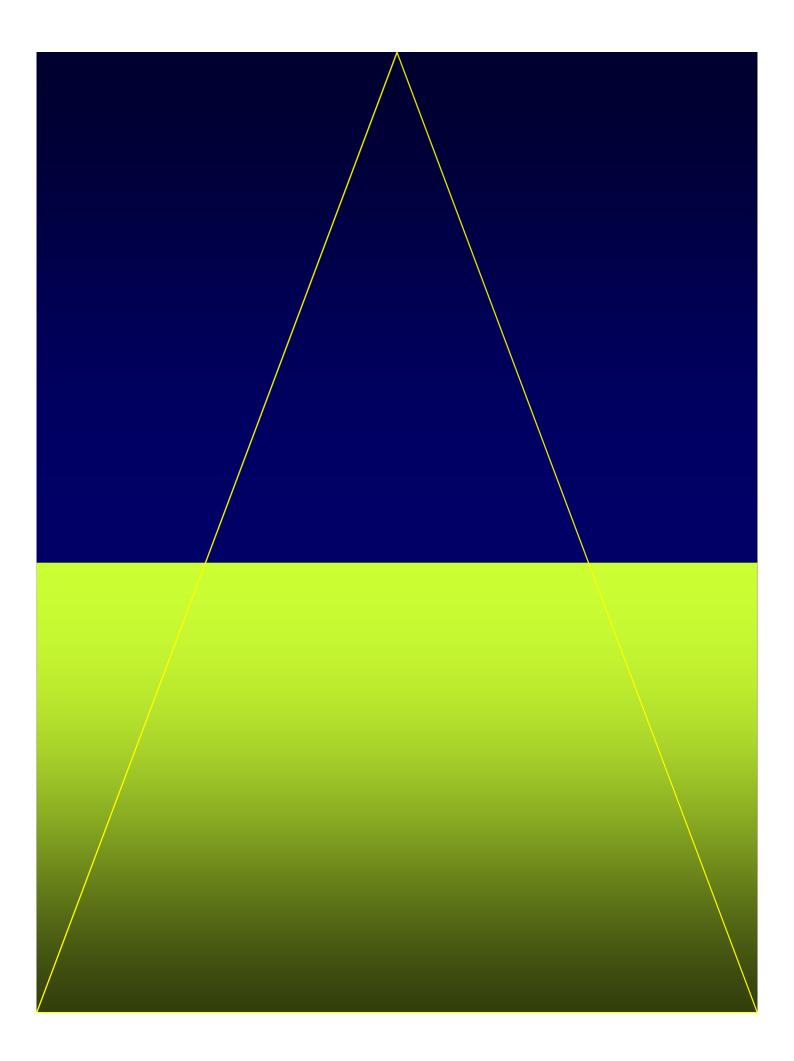
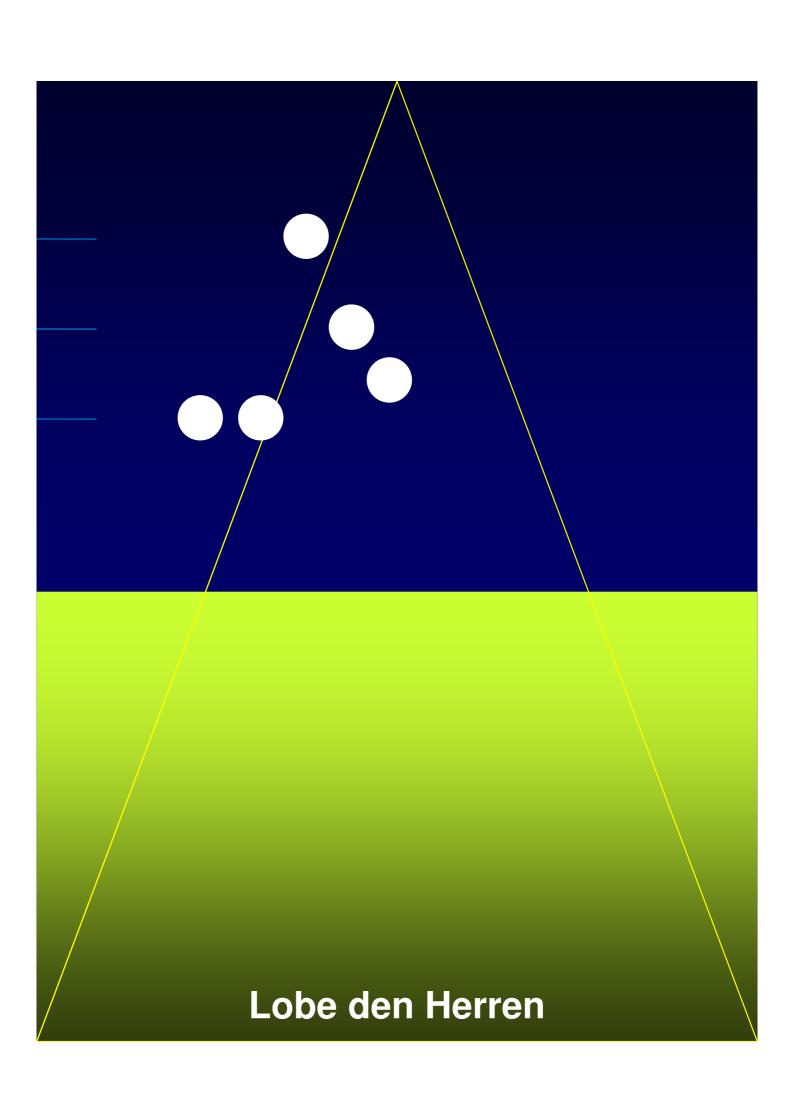
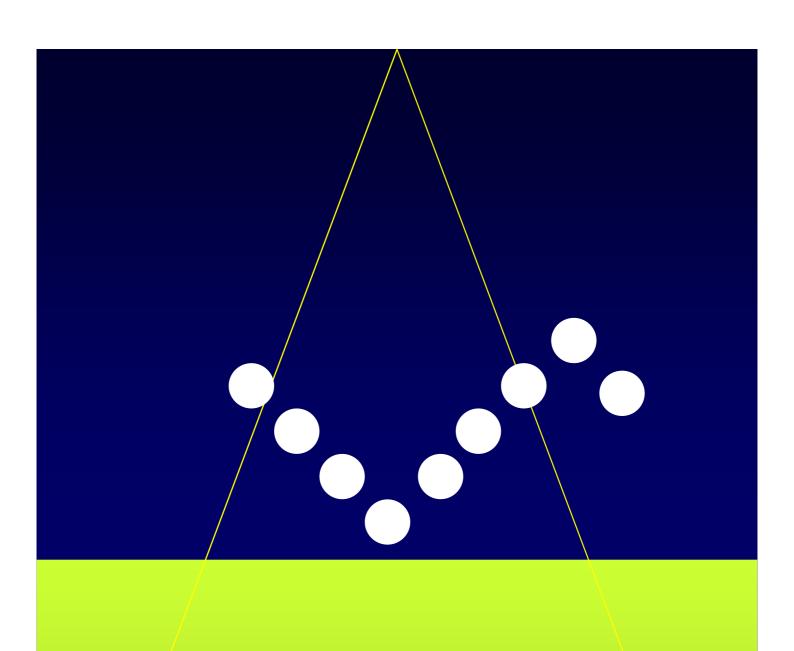
GL 258

"Lobe den Herren den mächtigen König der Ehren"

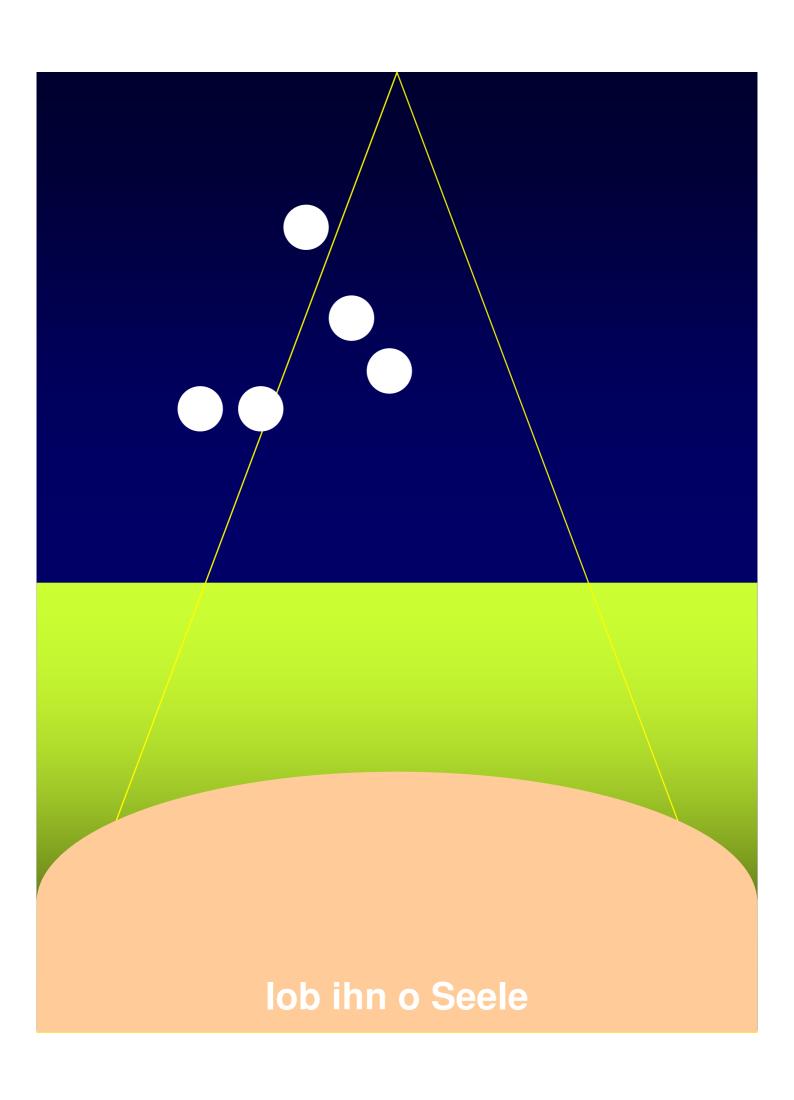
T: Joachim Neander 1680 M: Stralsund 1665, Halle 1741

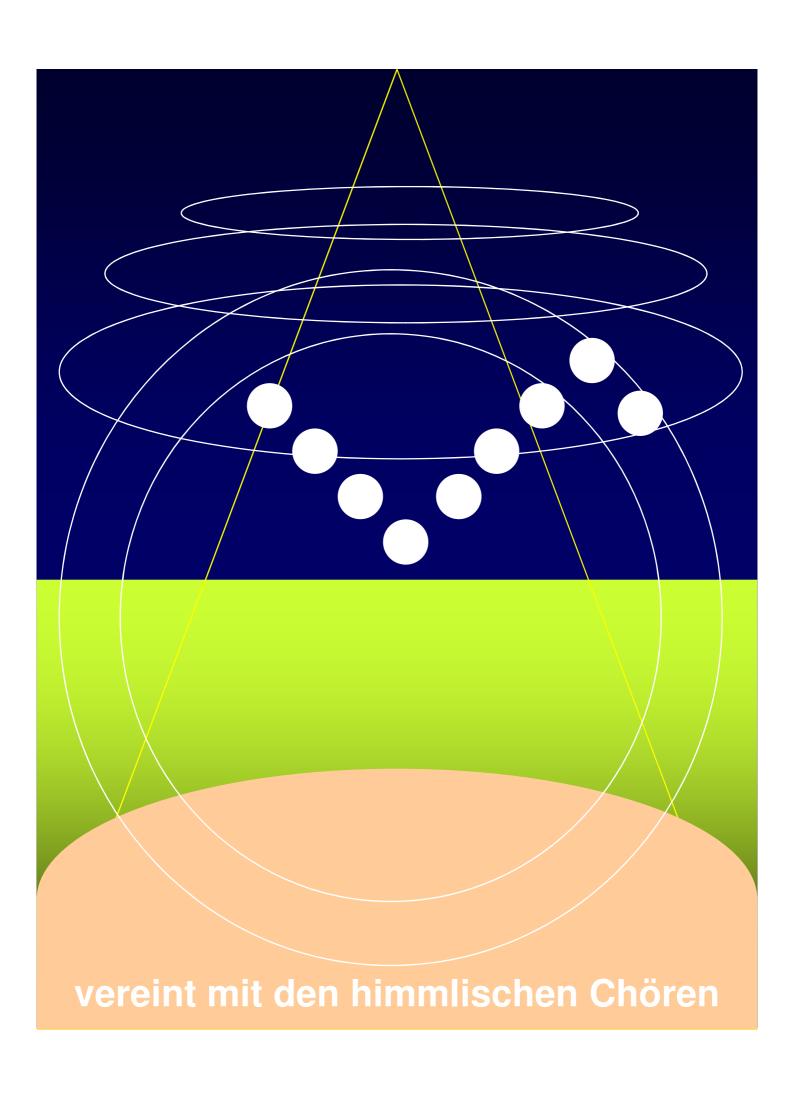


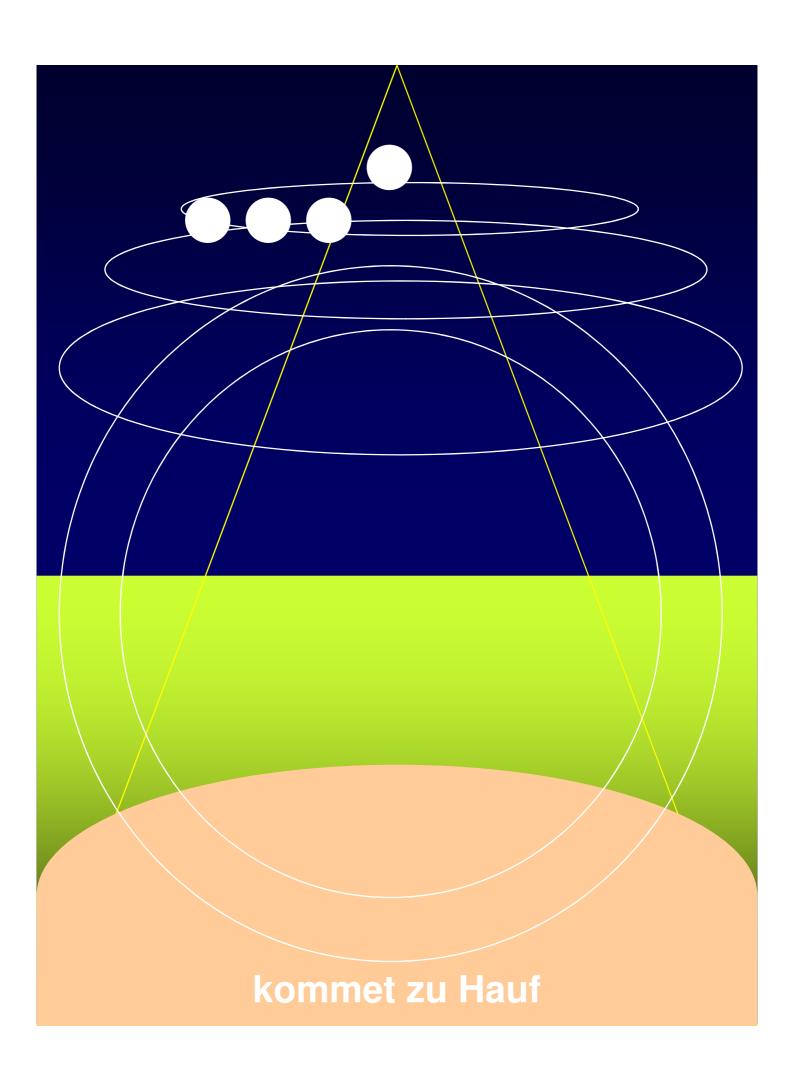


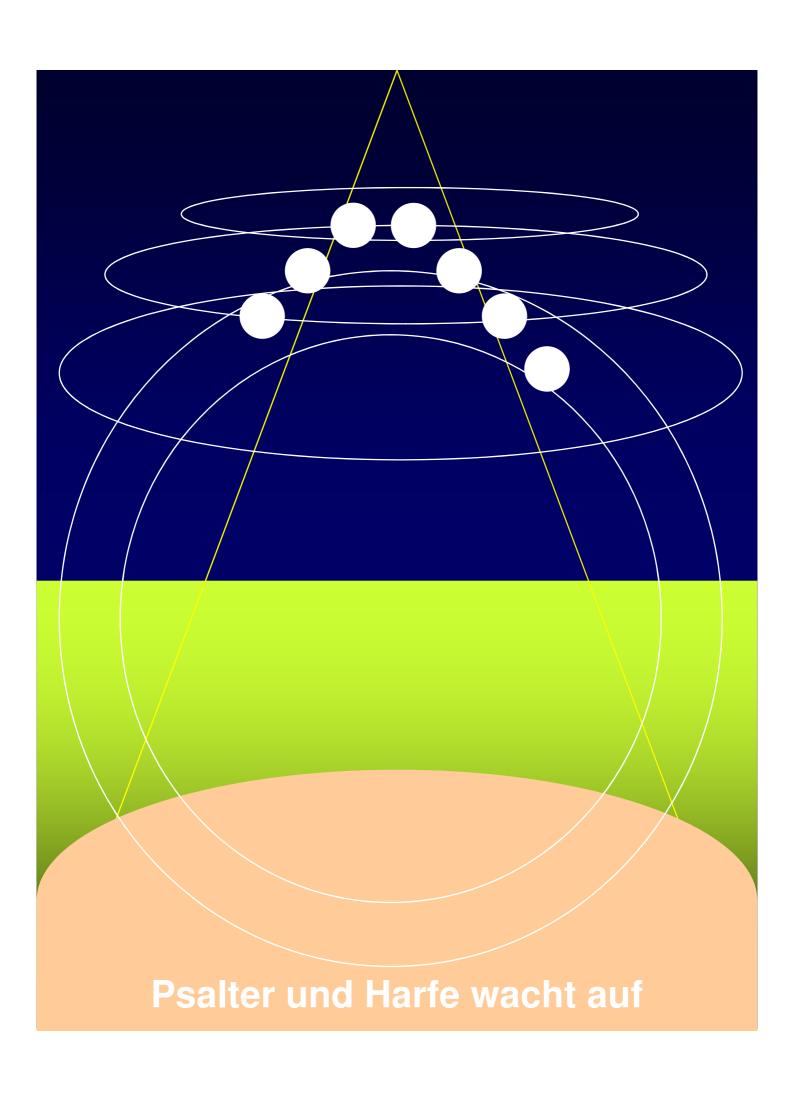


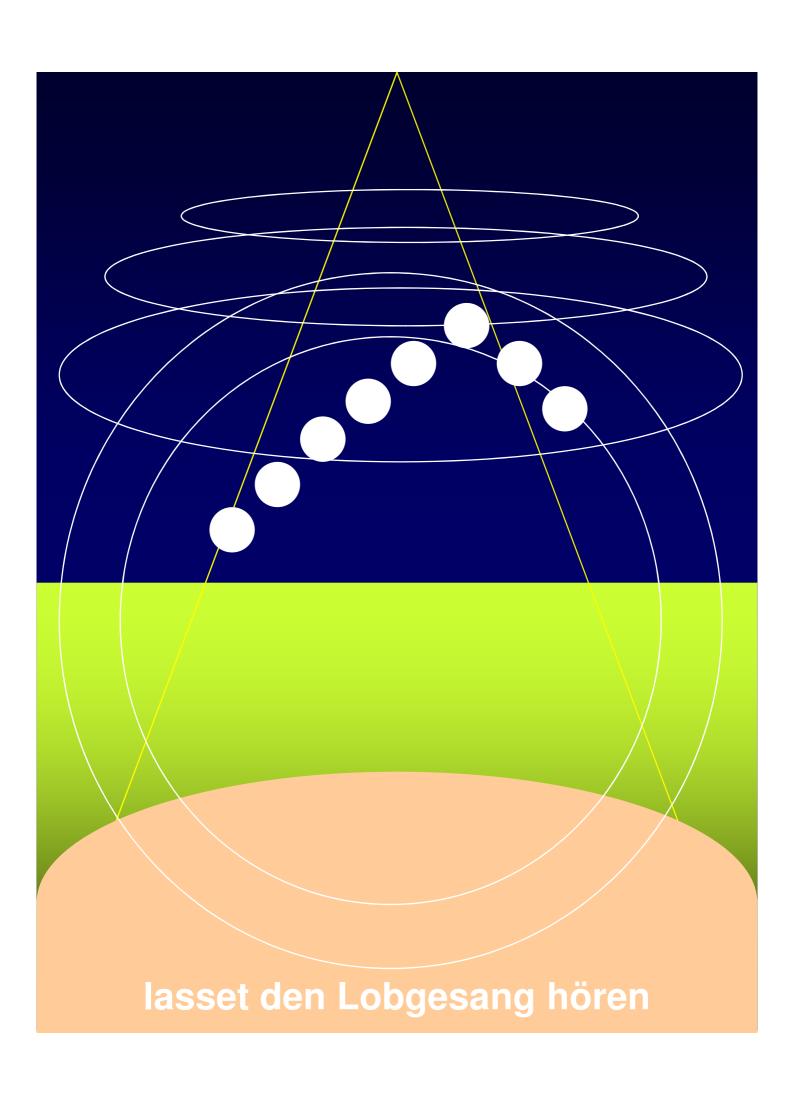
den mächtigen König der Ehren

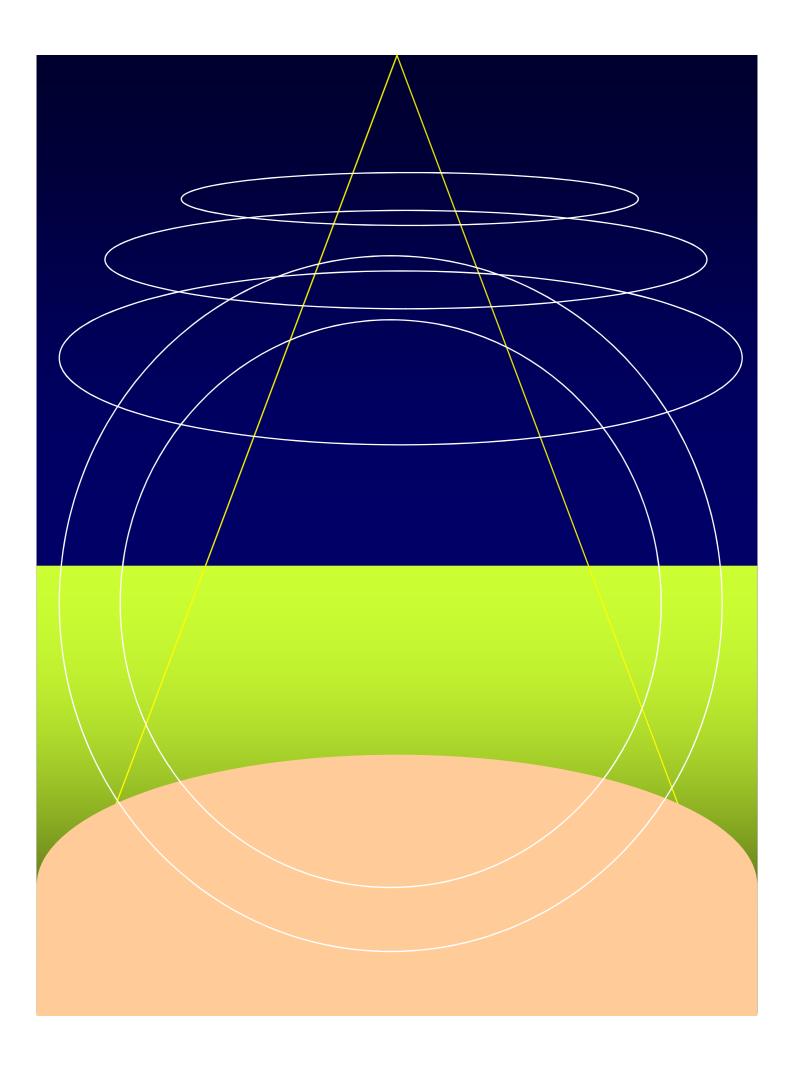


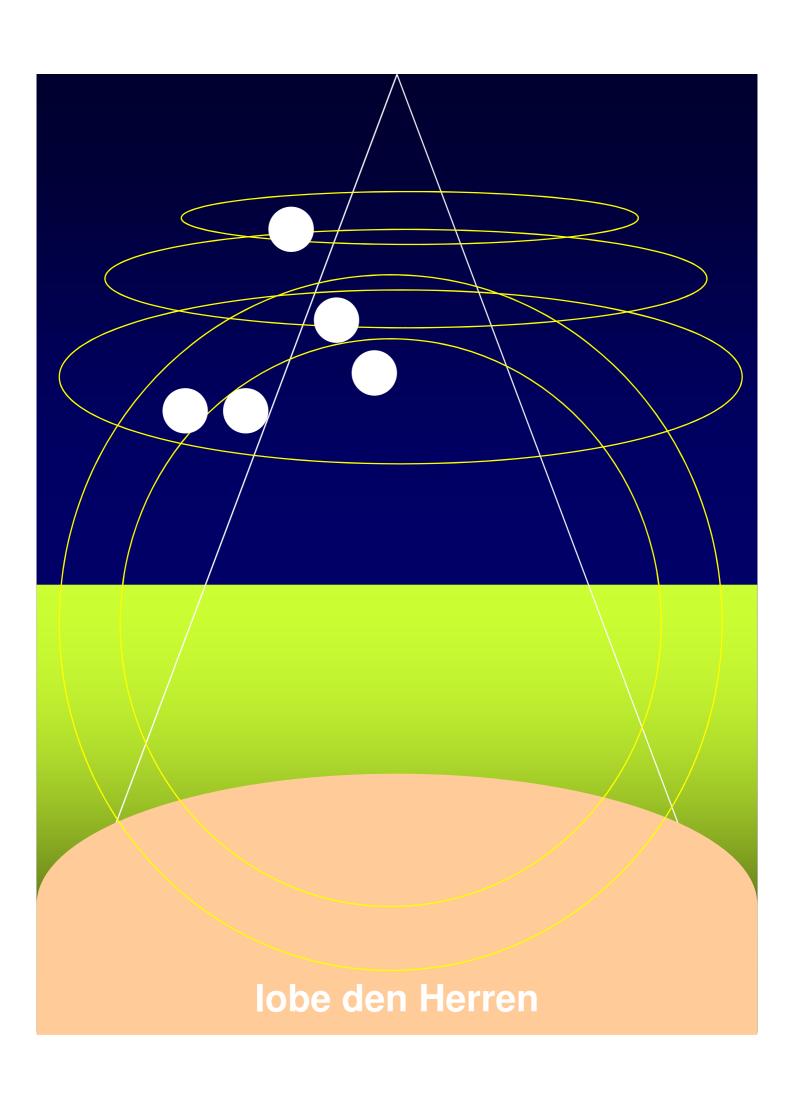


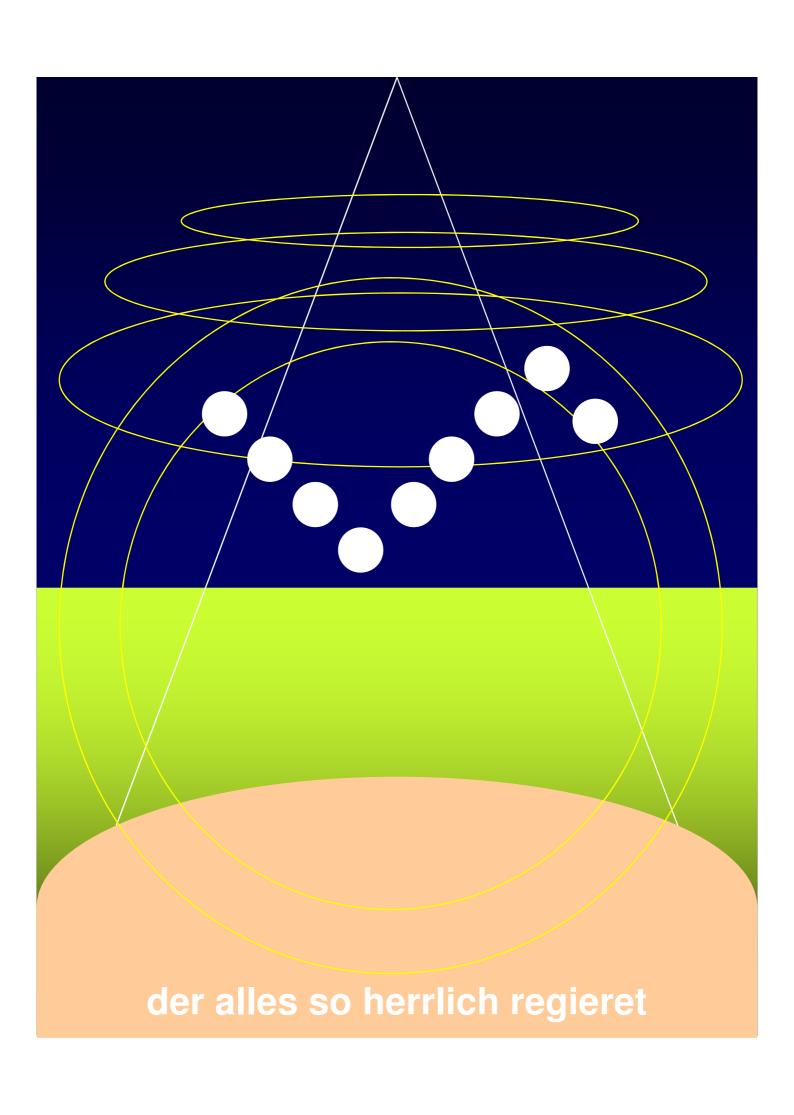


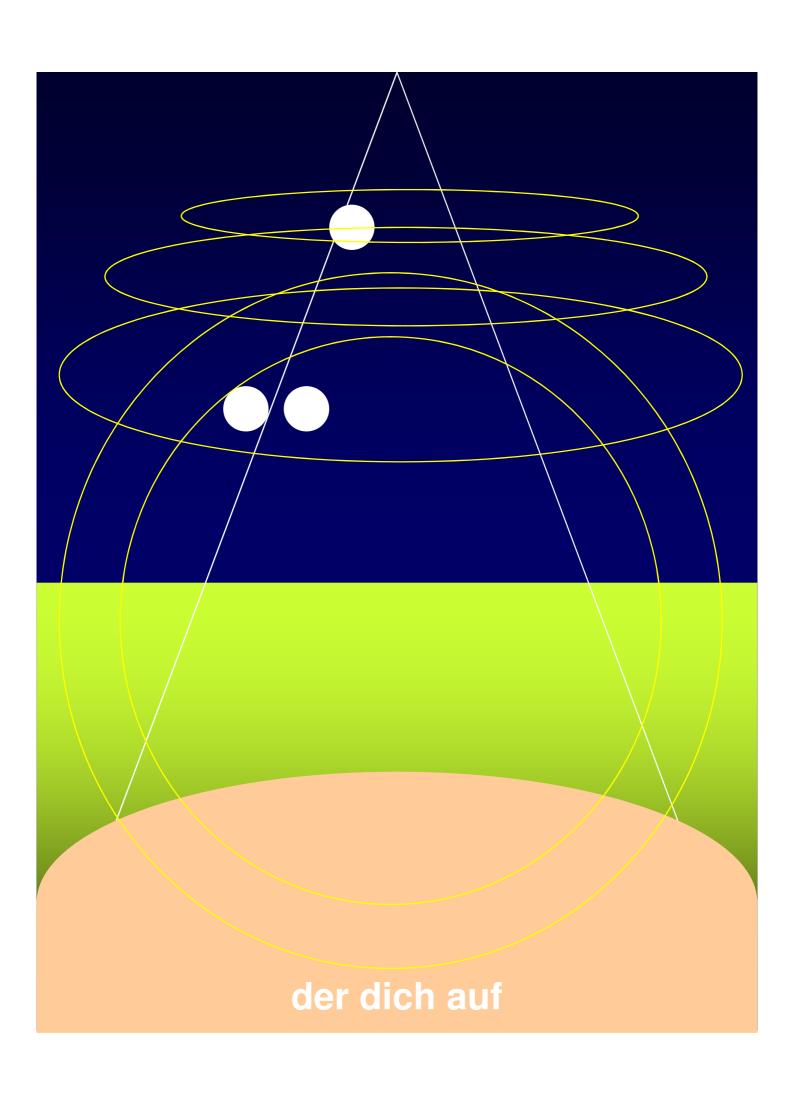


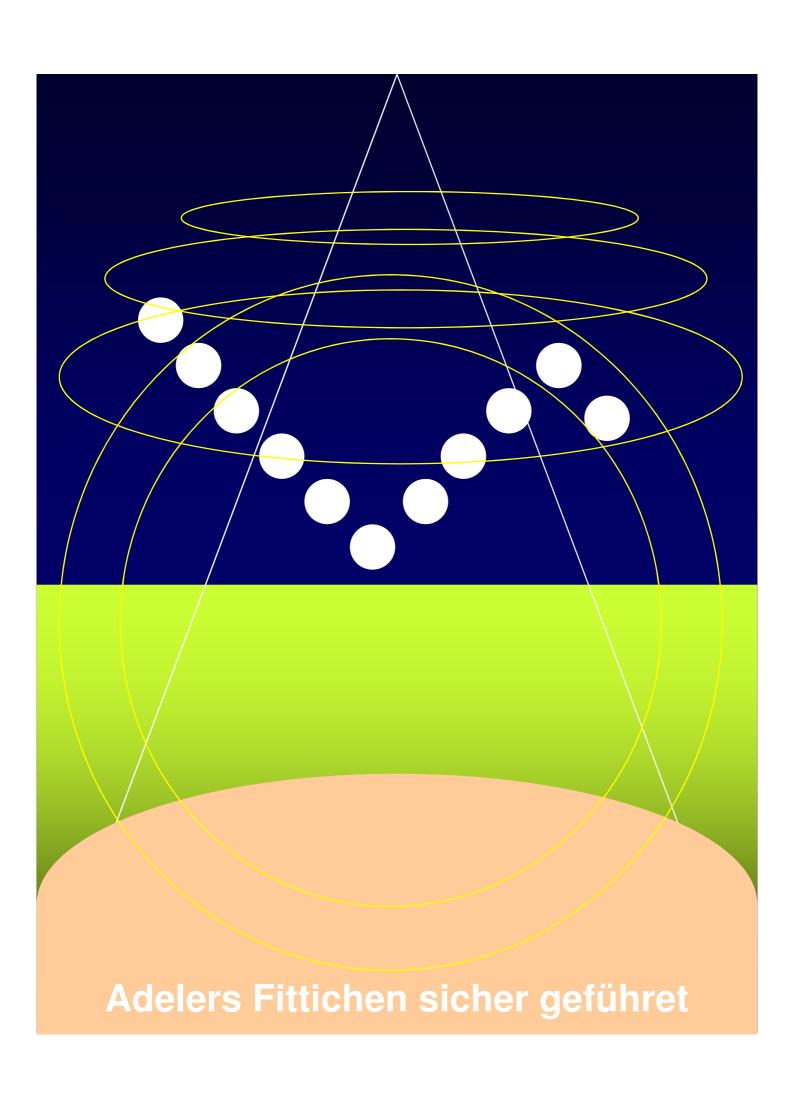


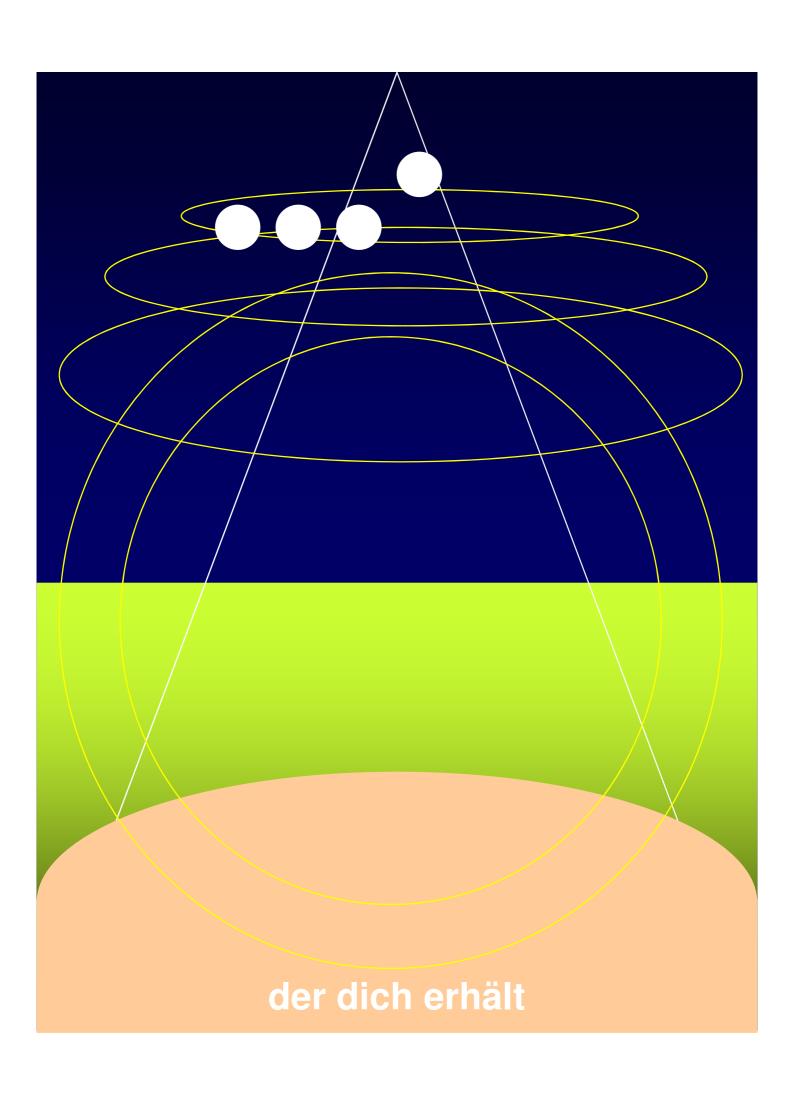


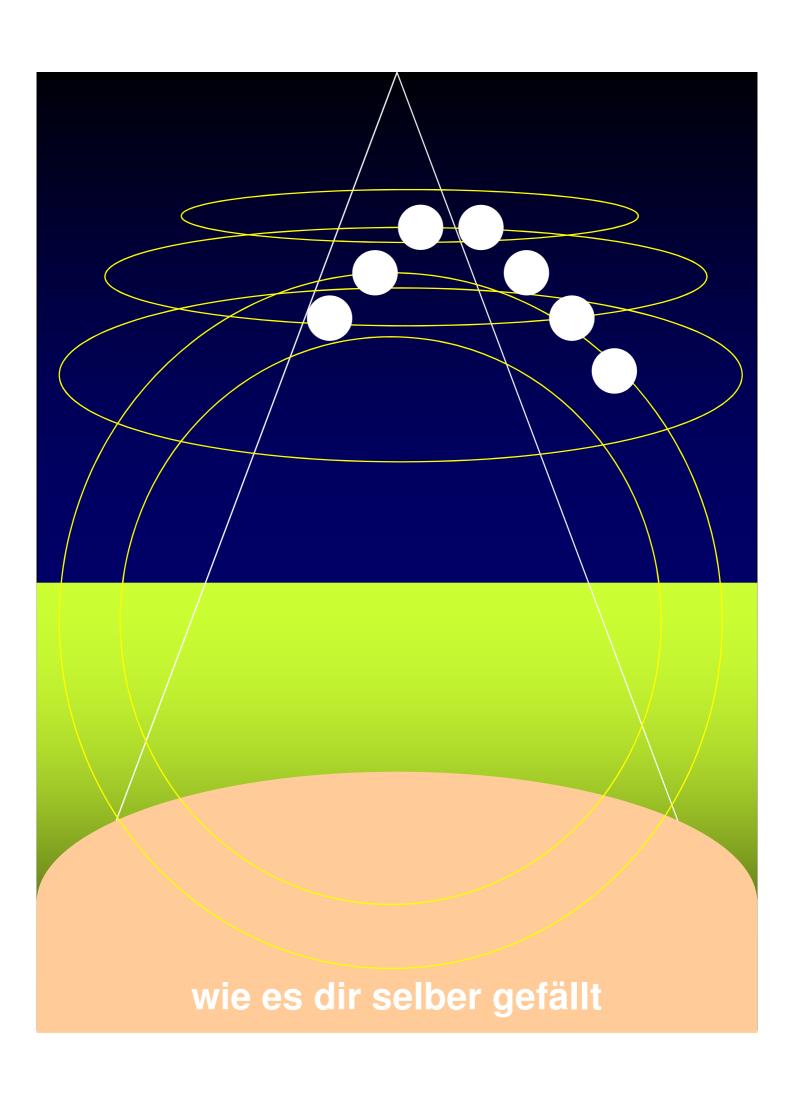


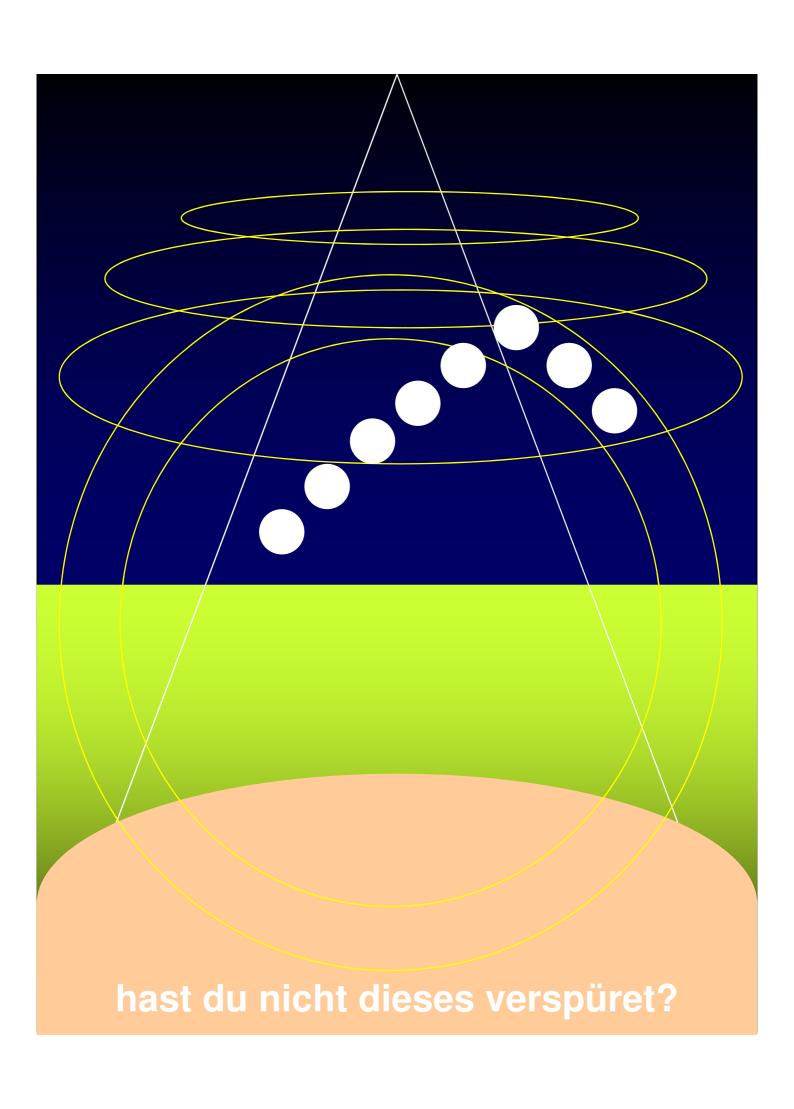


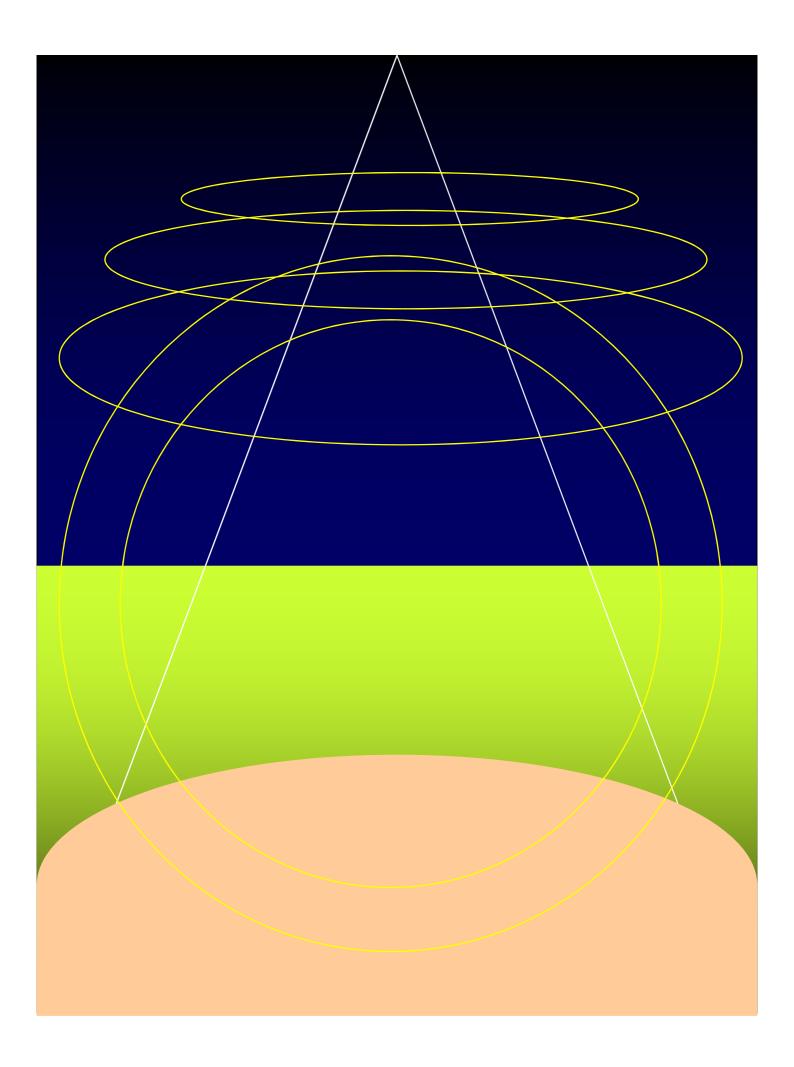


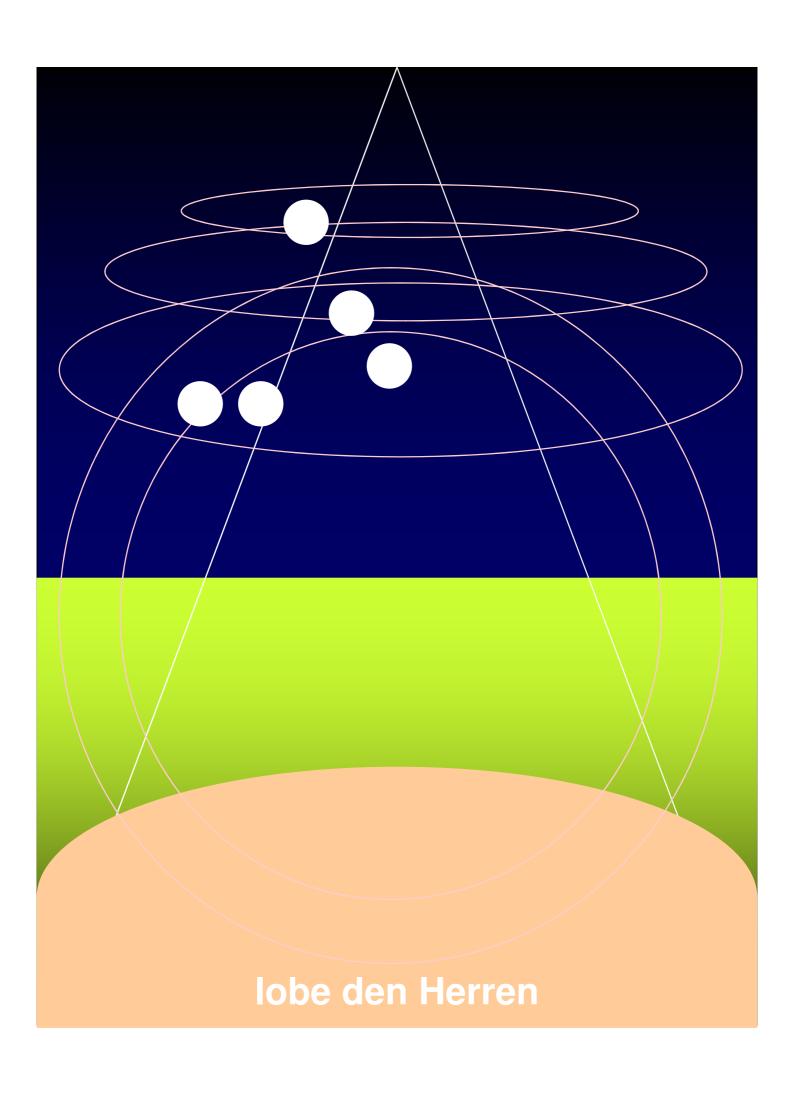


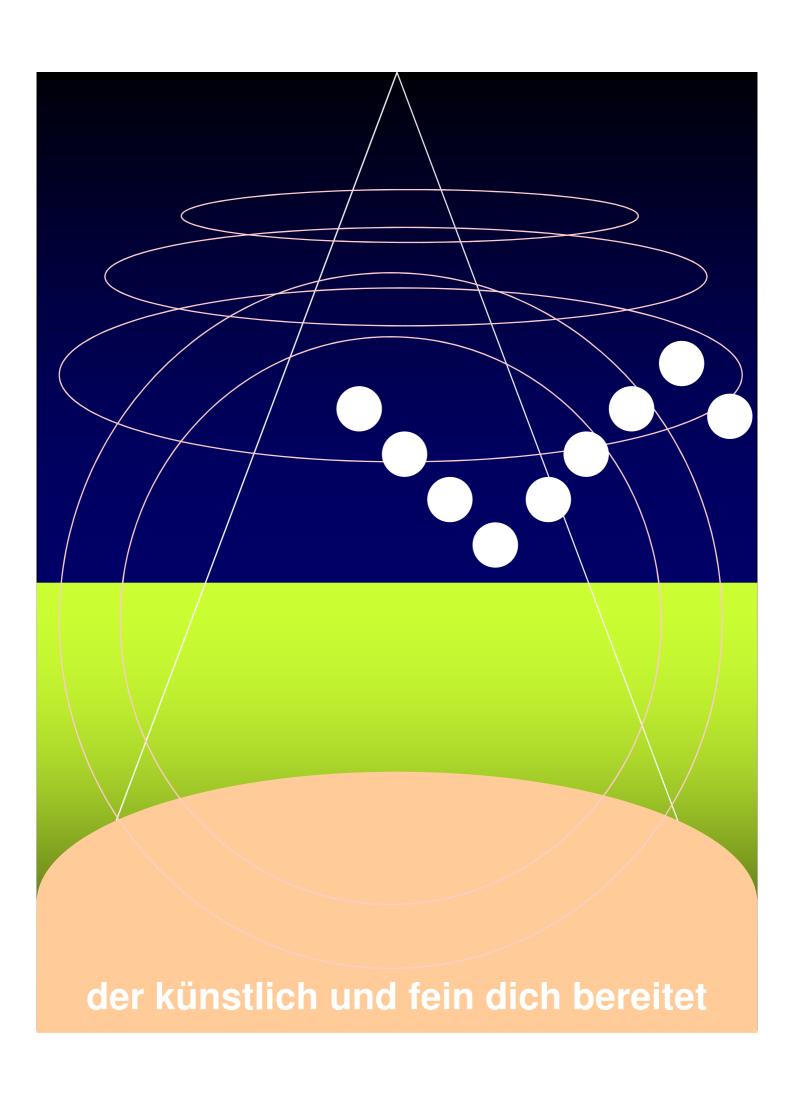


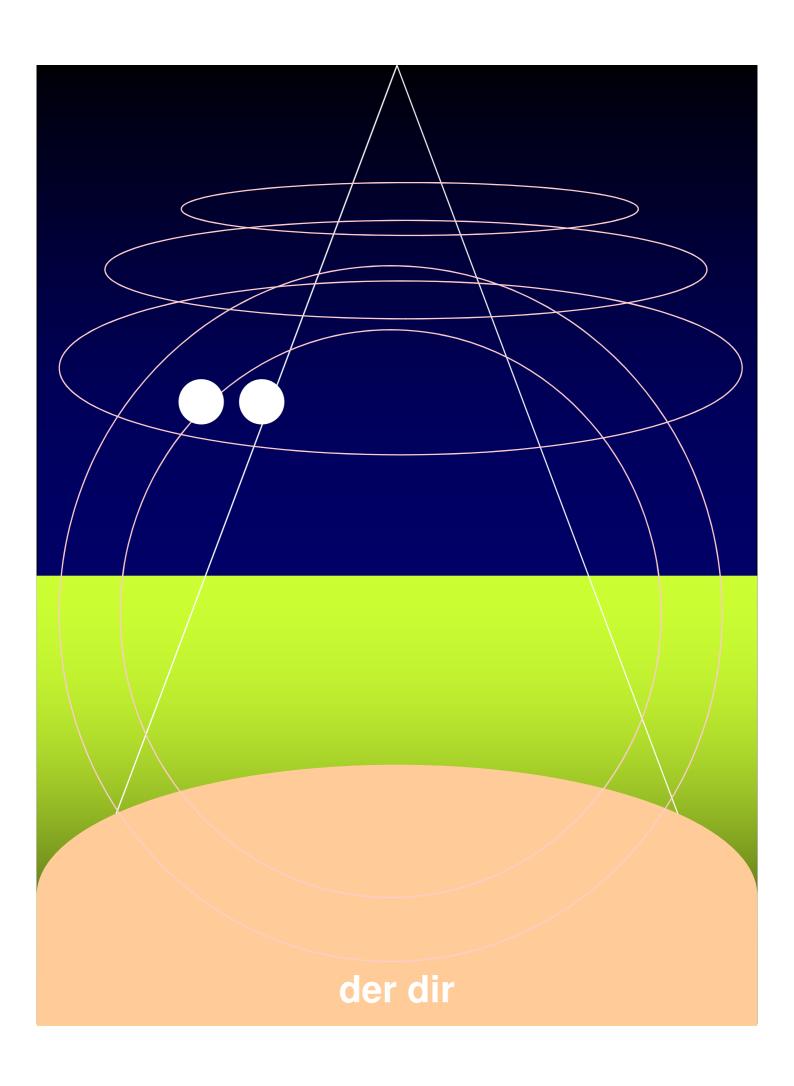


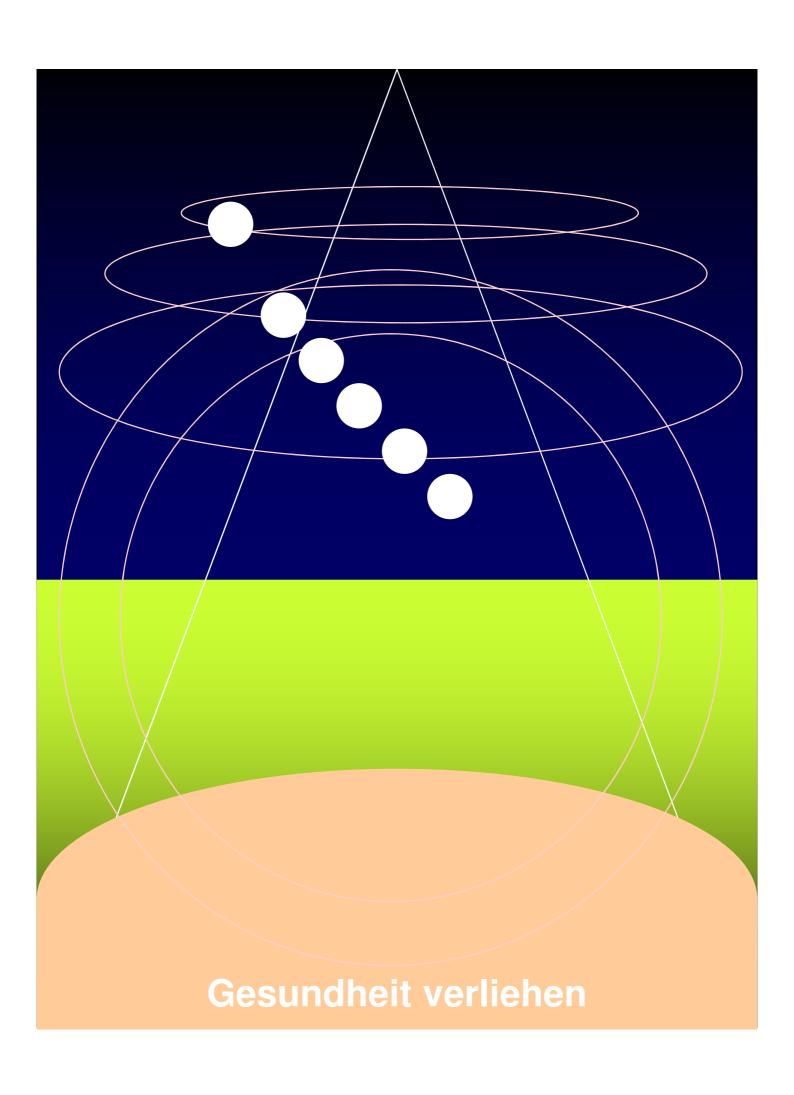


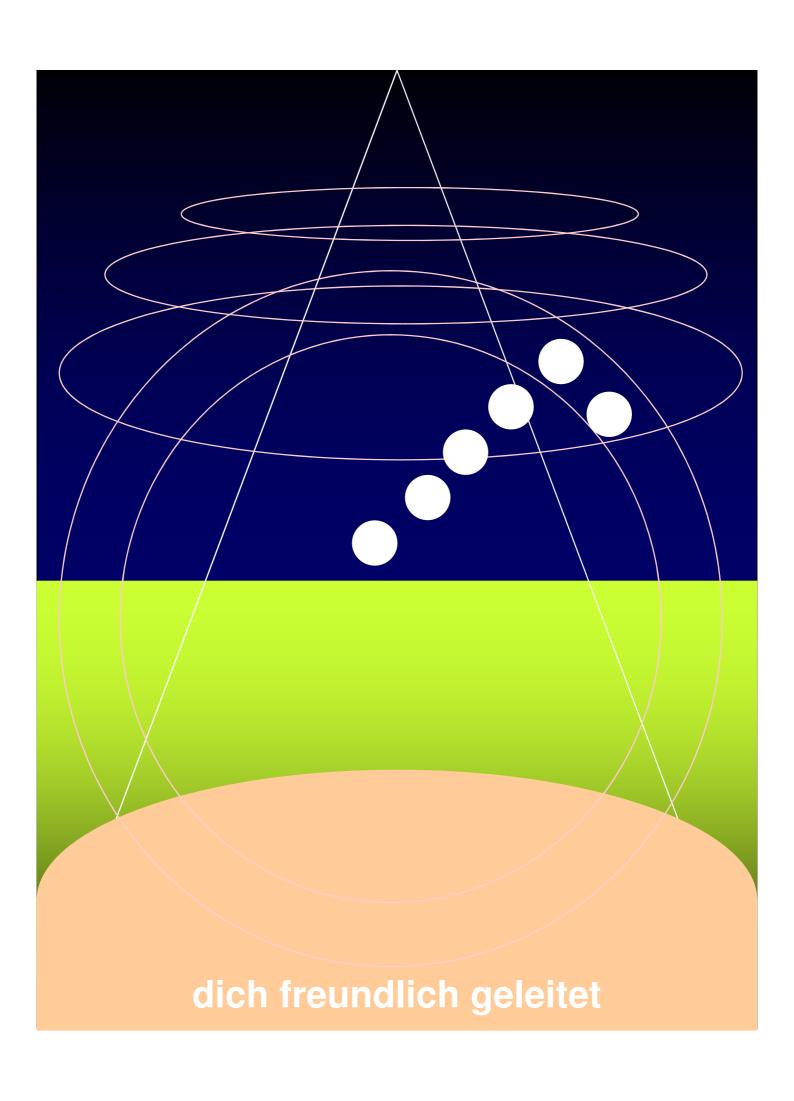


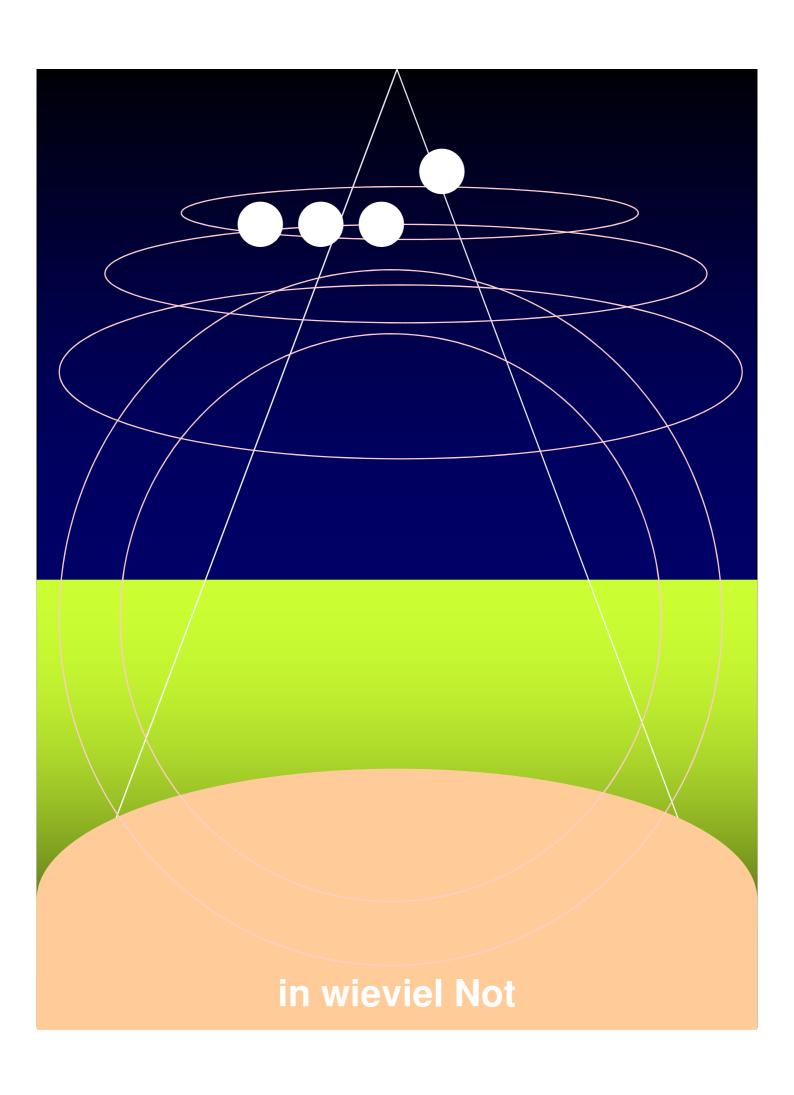


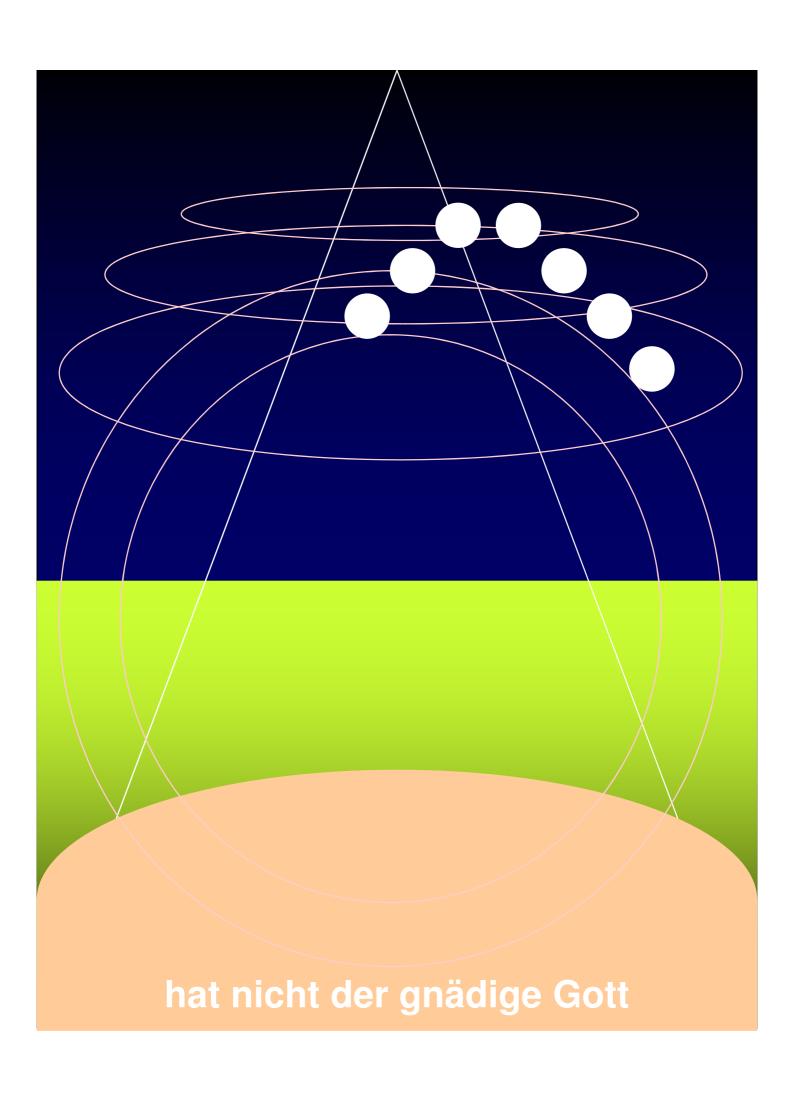


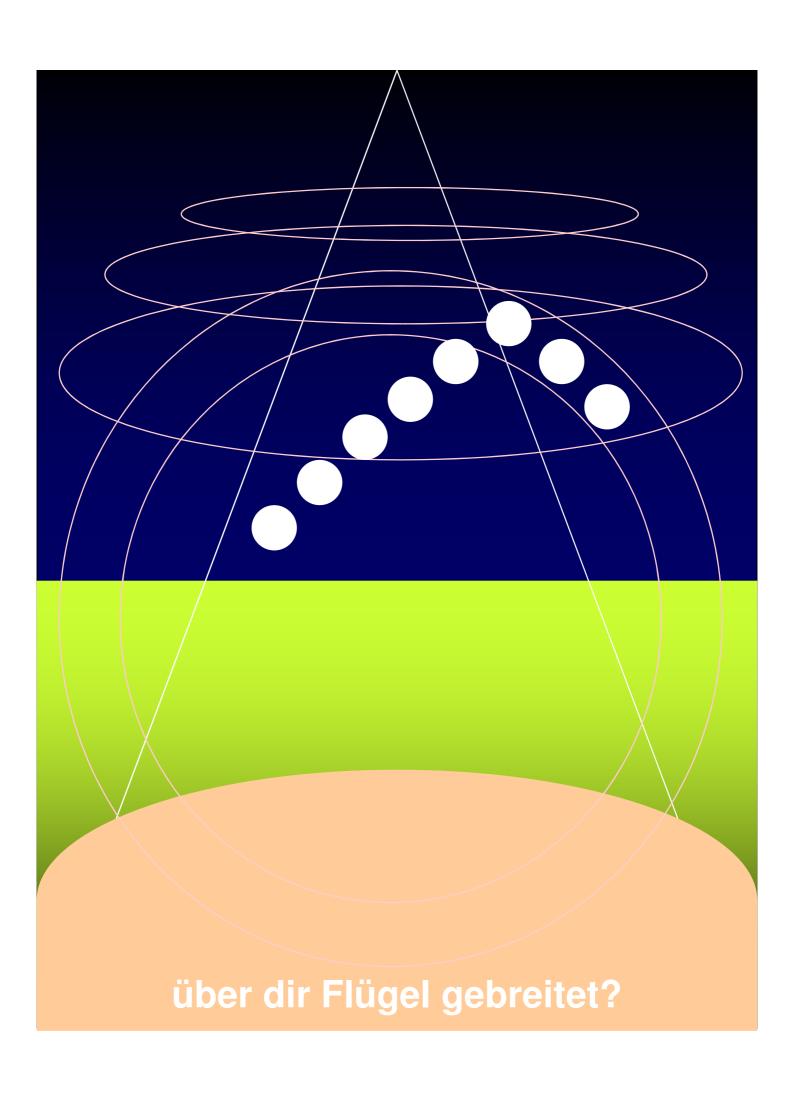


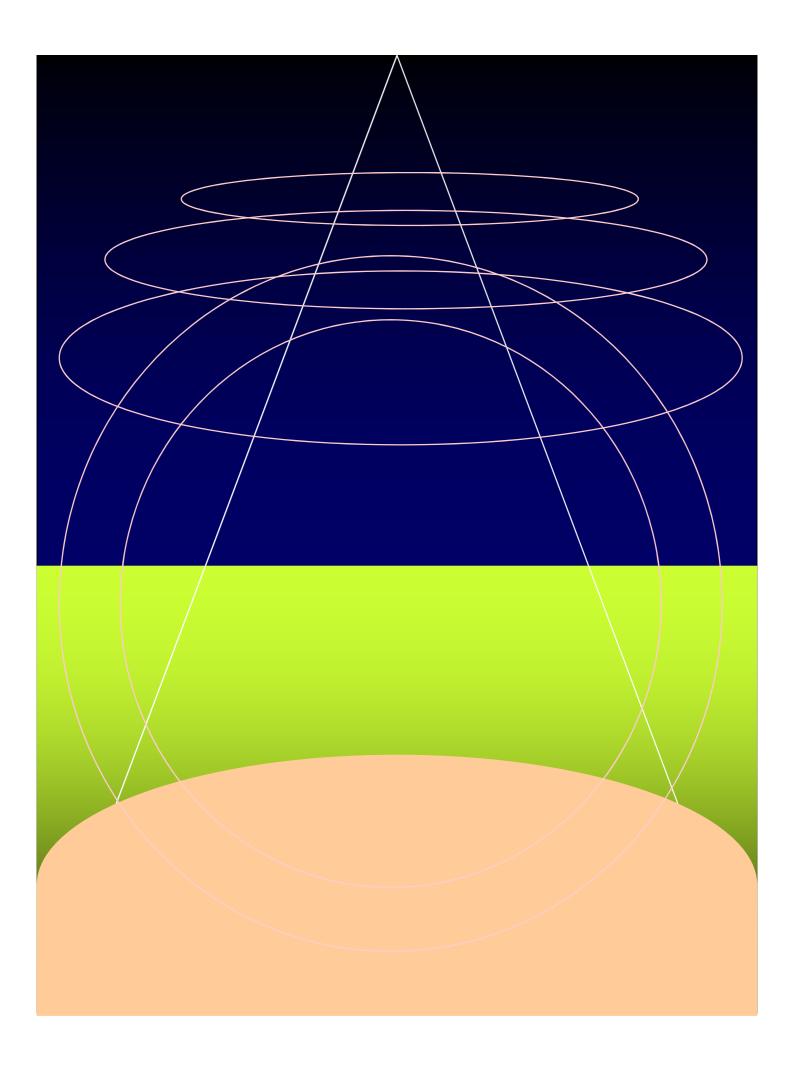


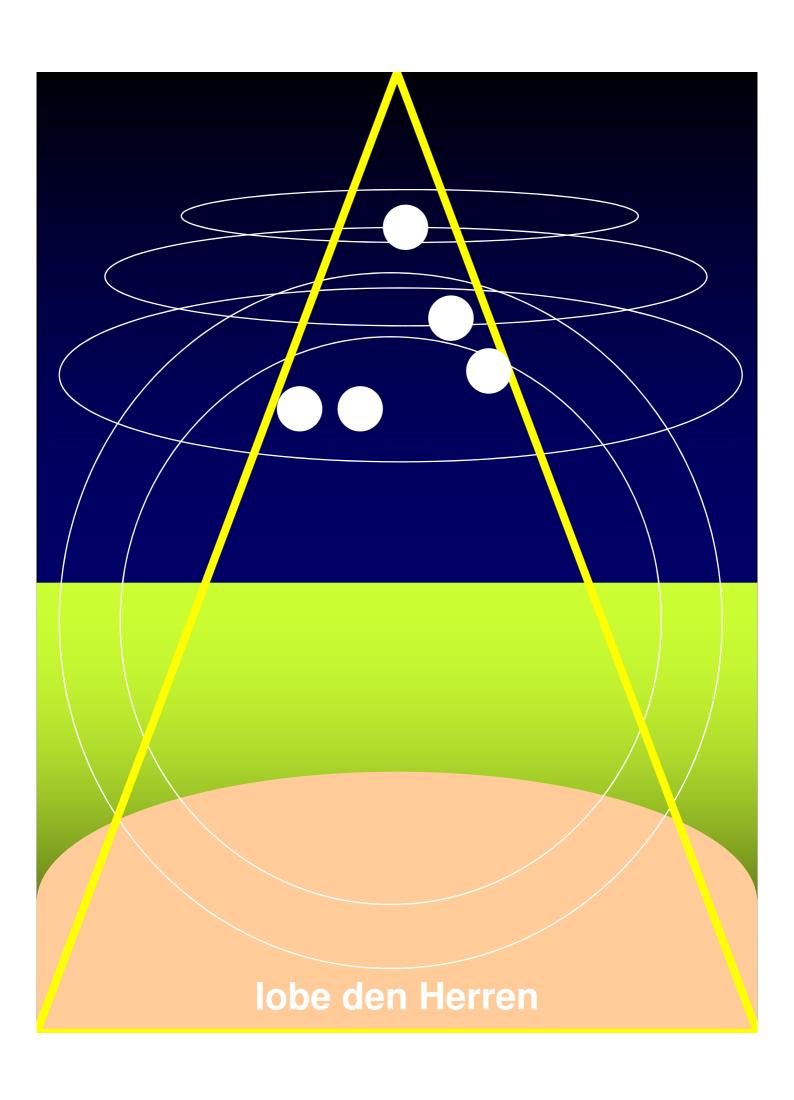


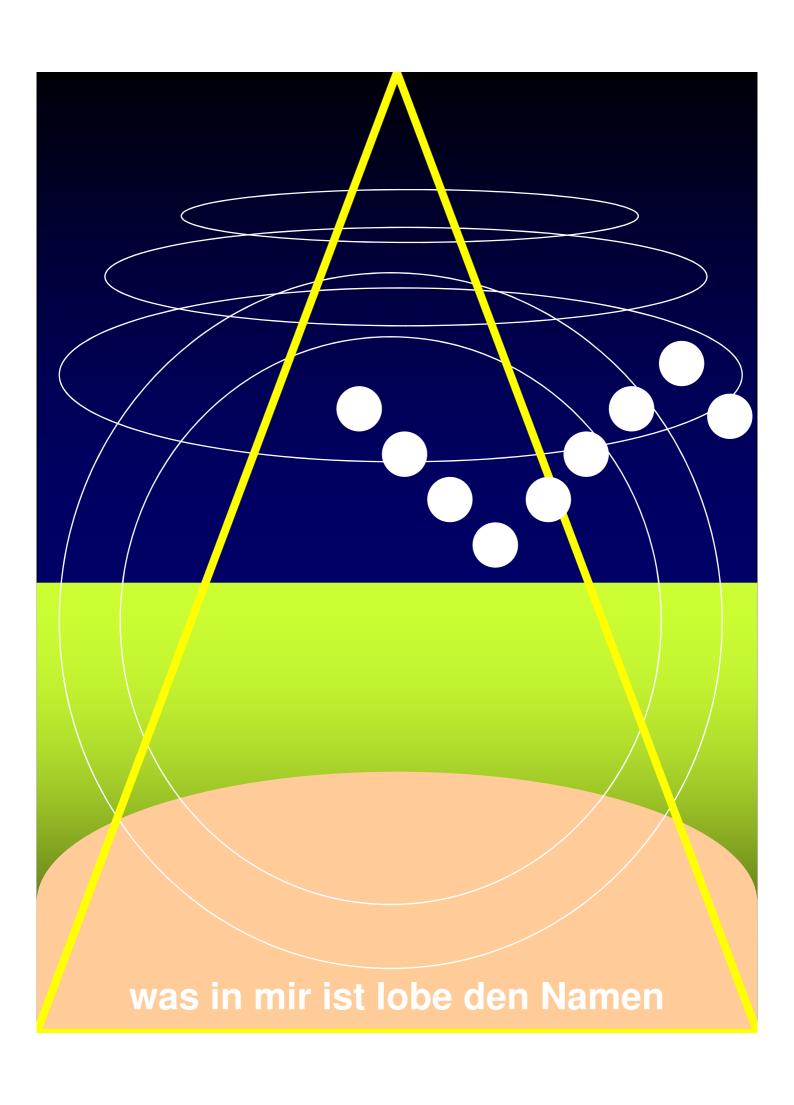


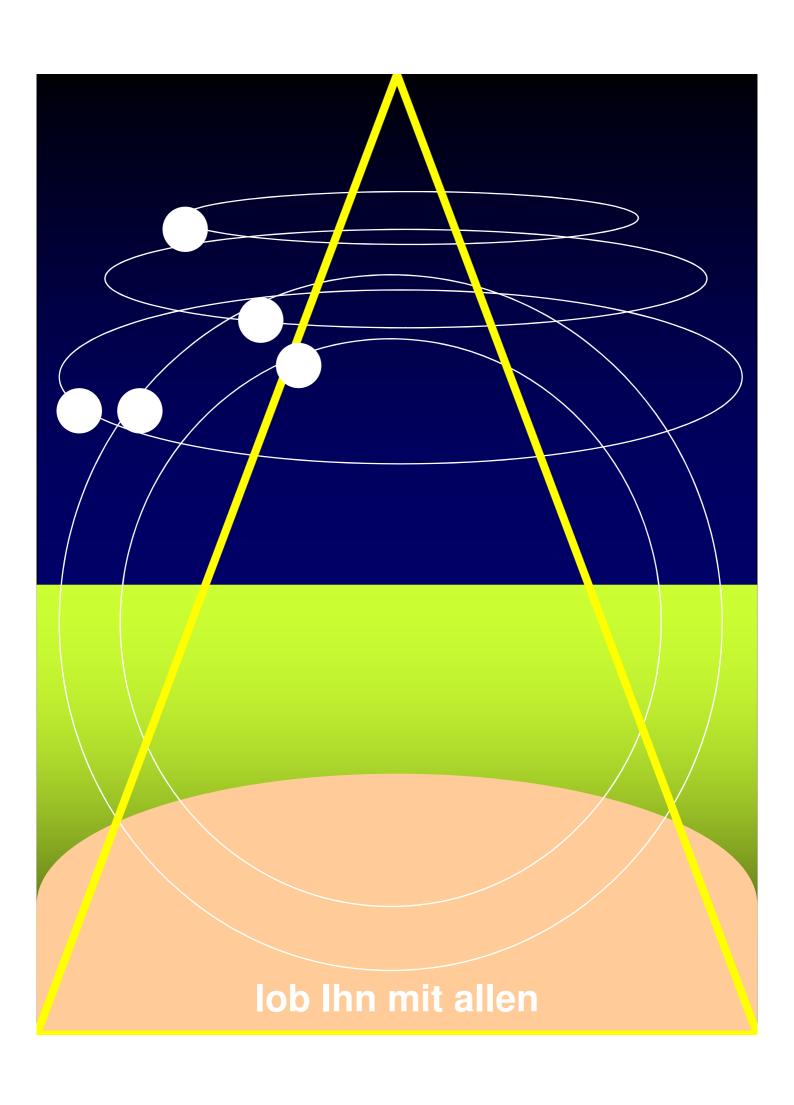


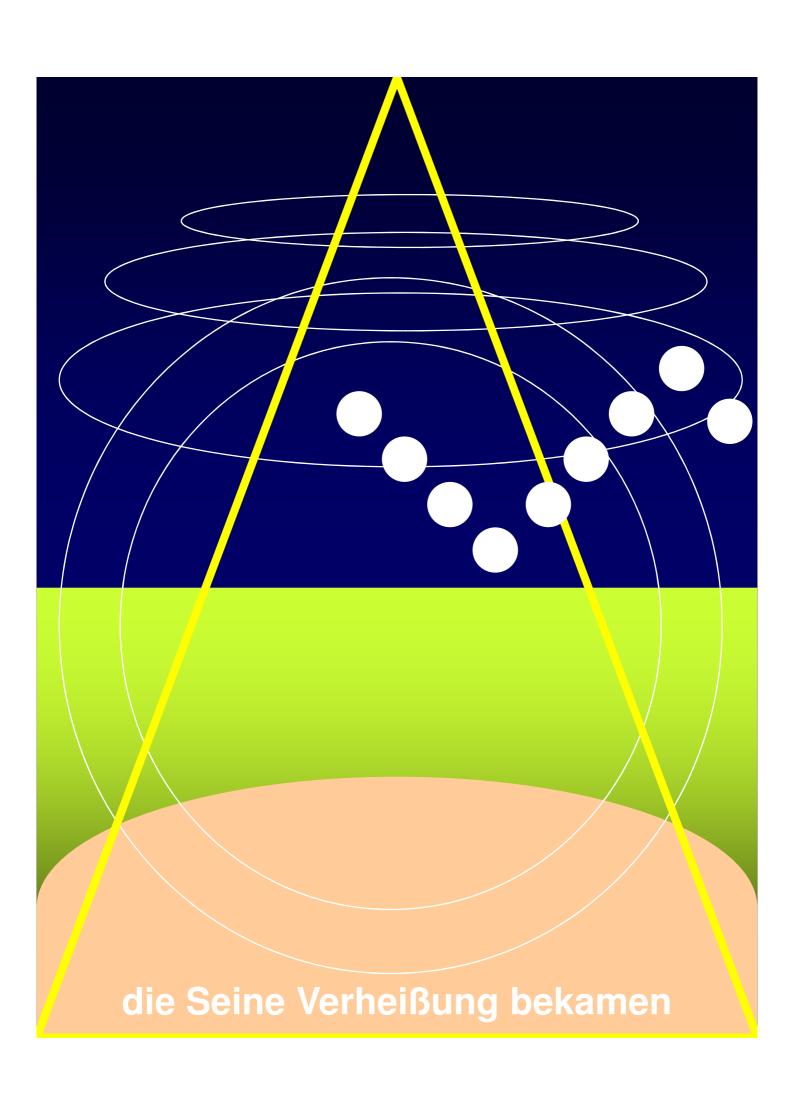


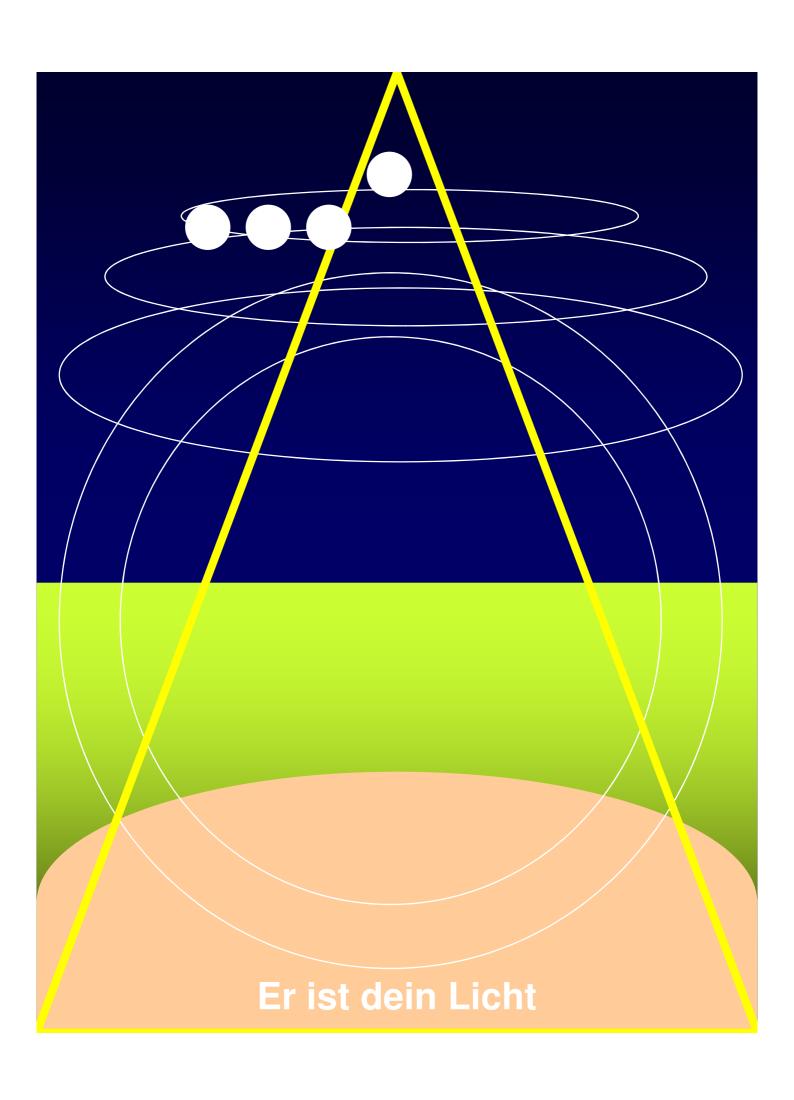


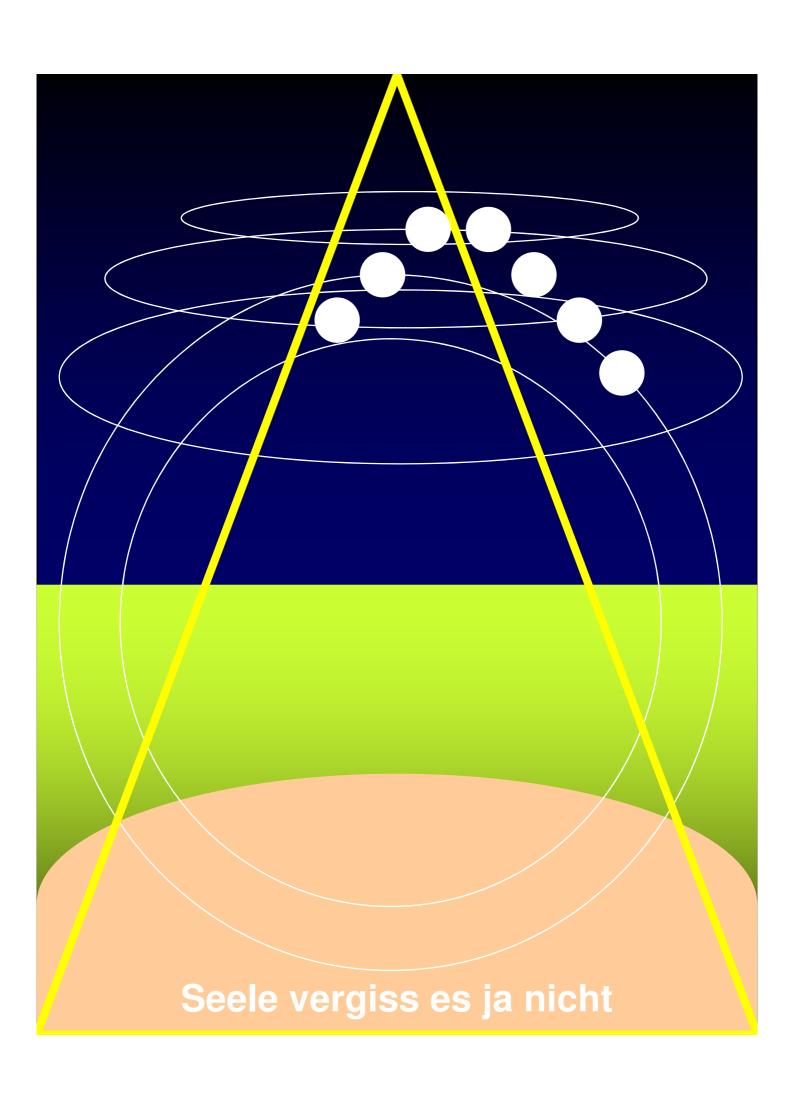


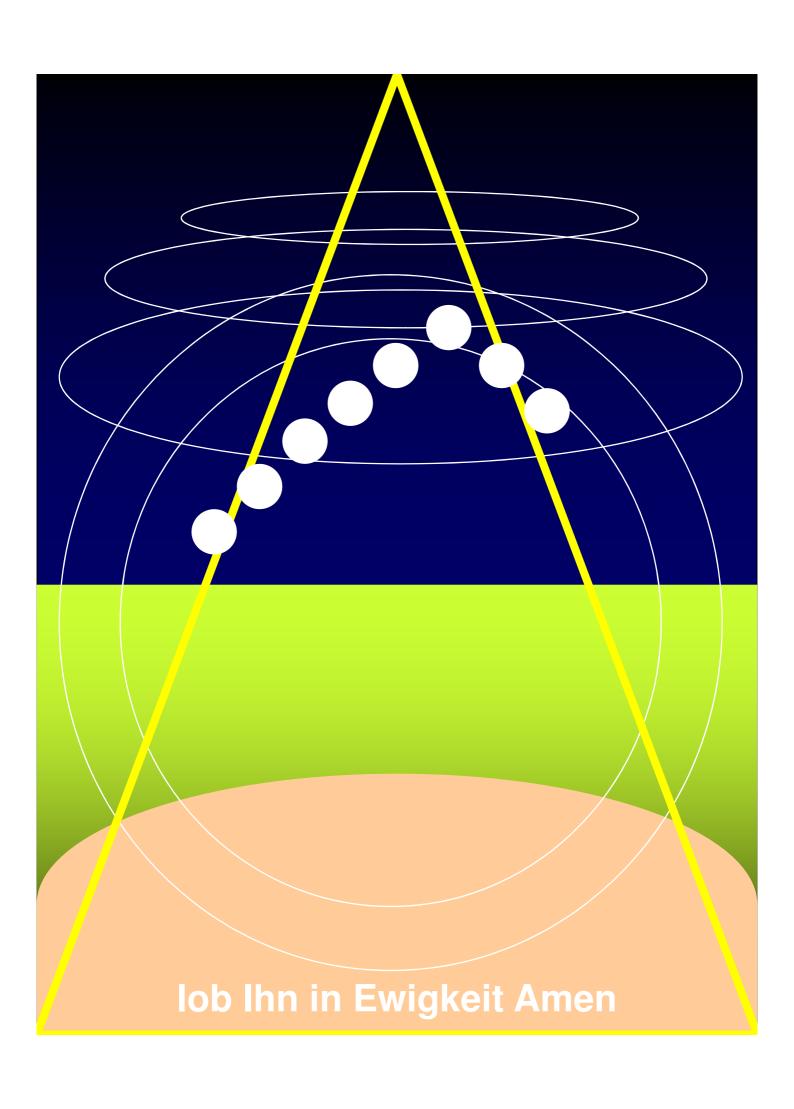


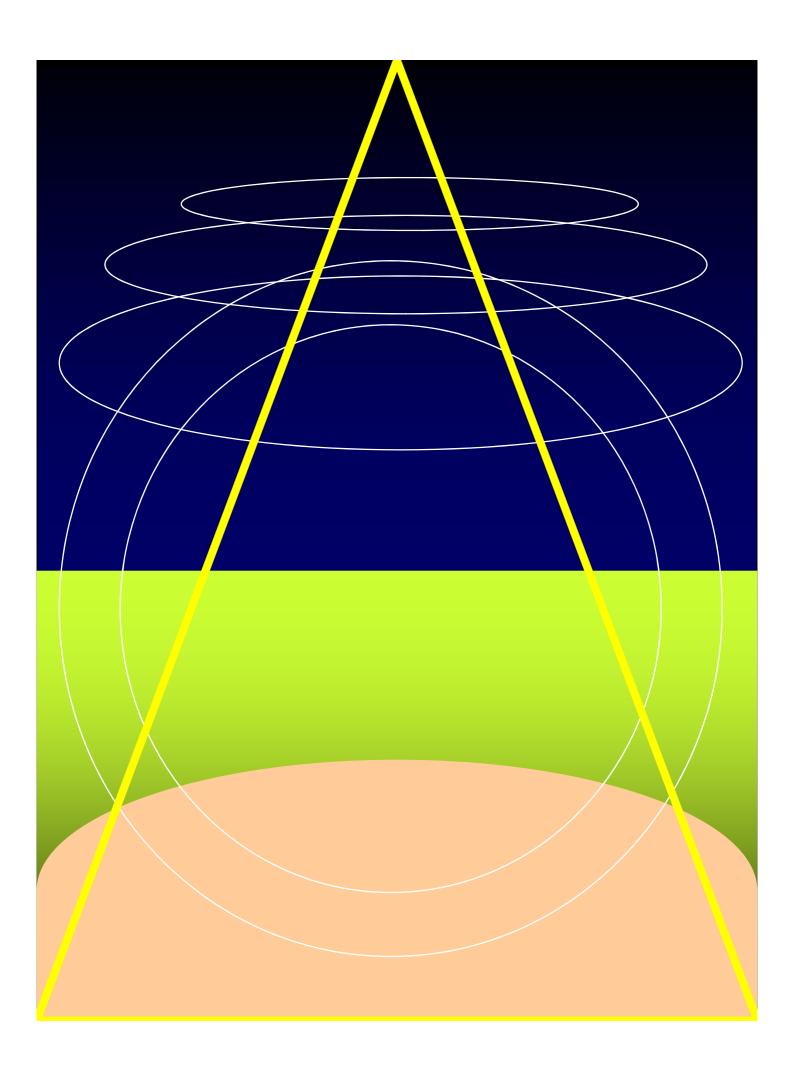


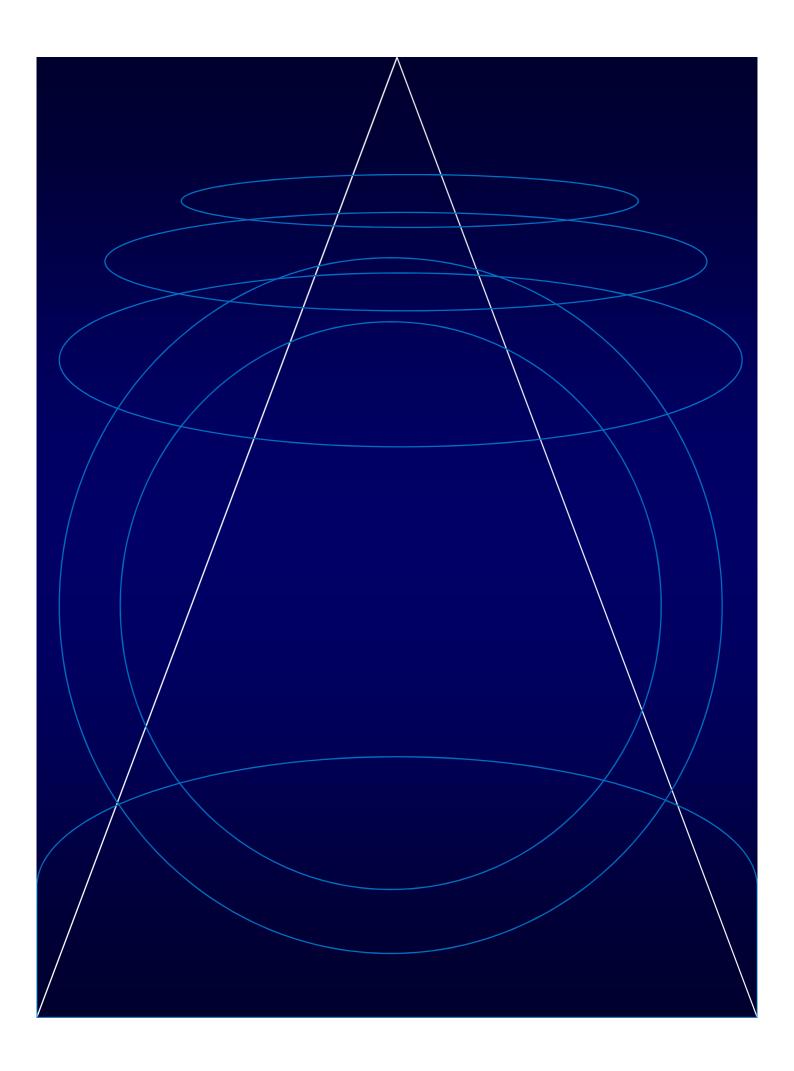


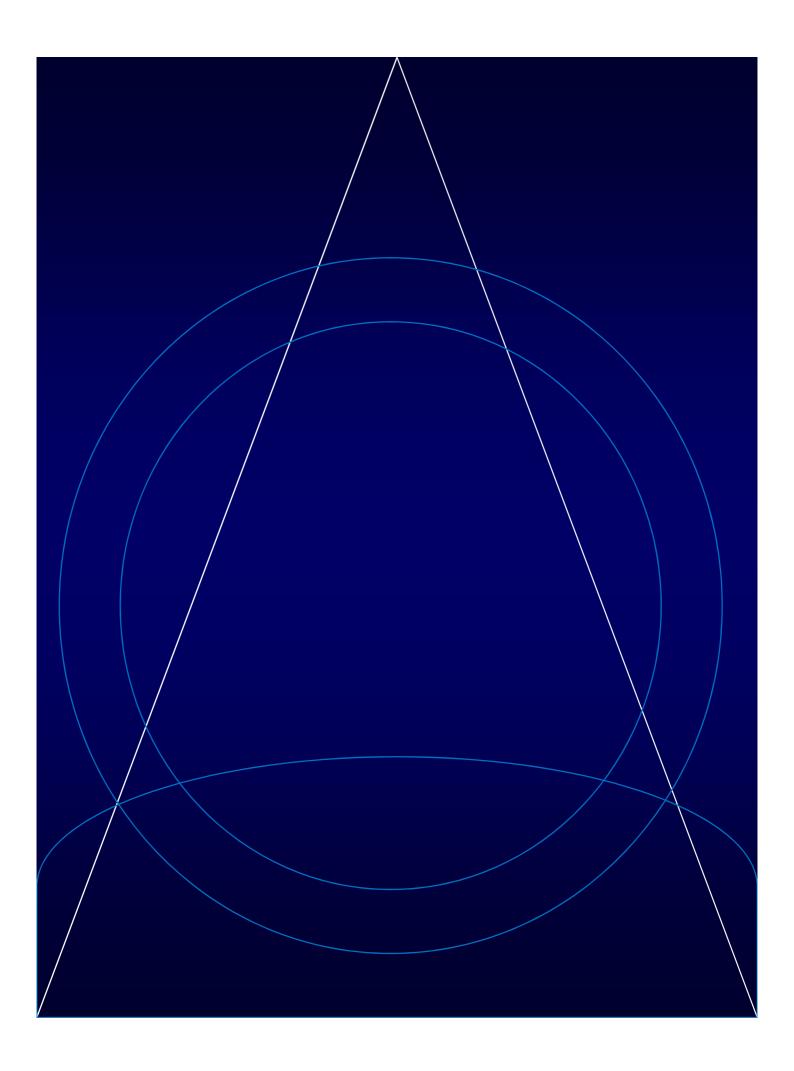


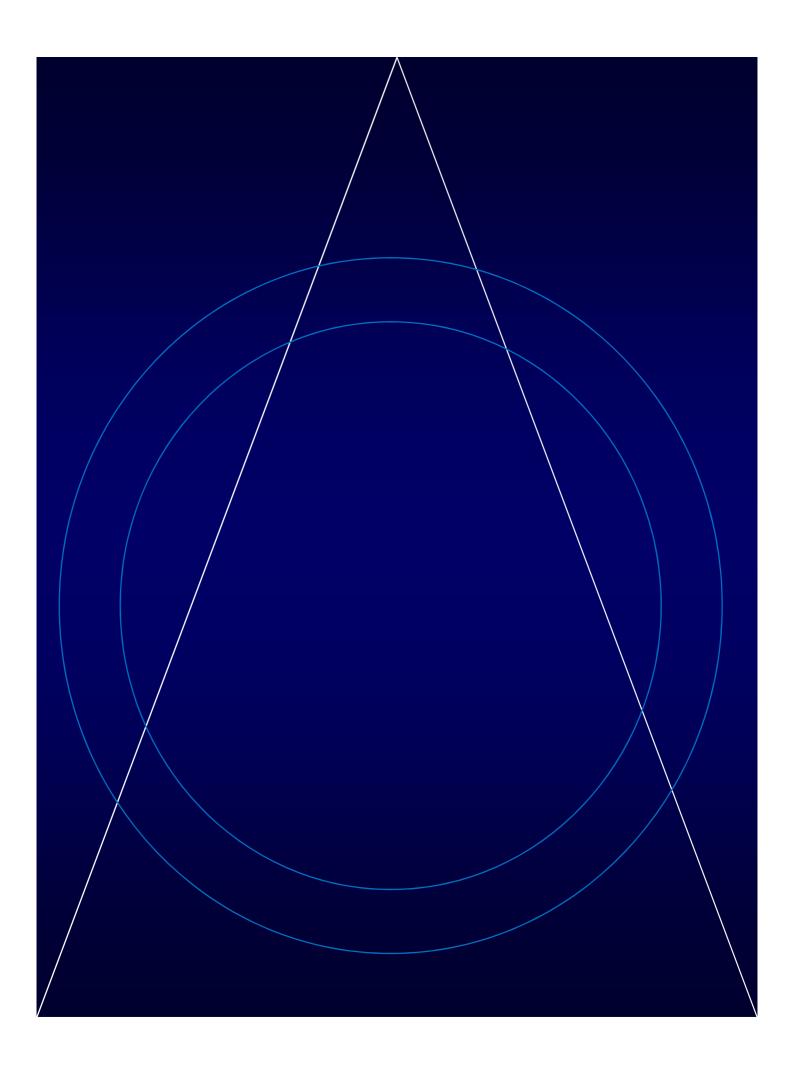


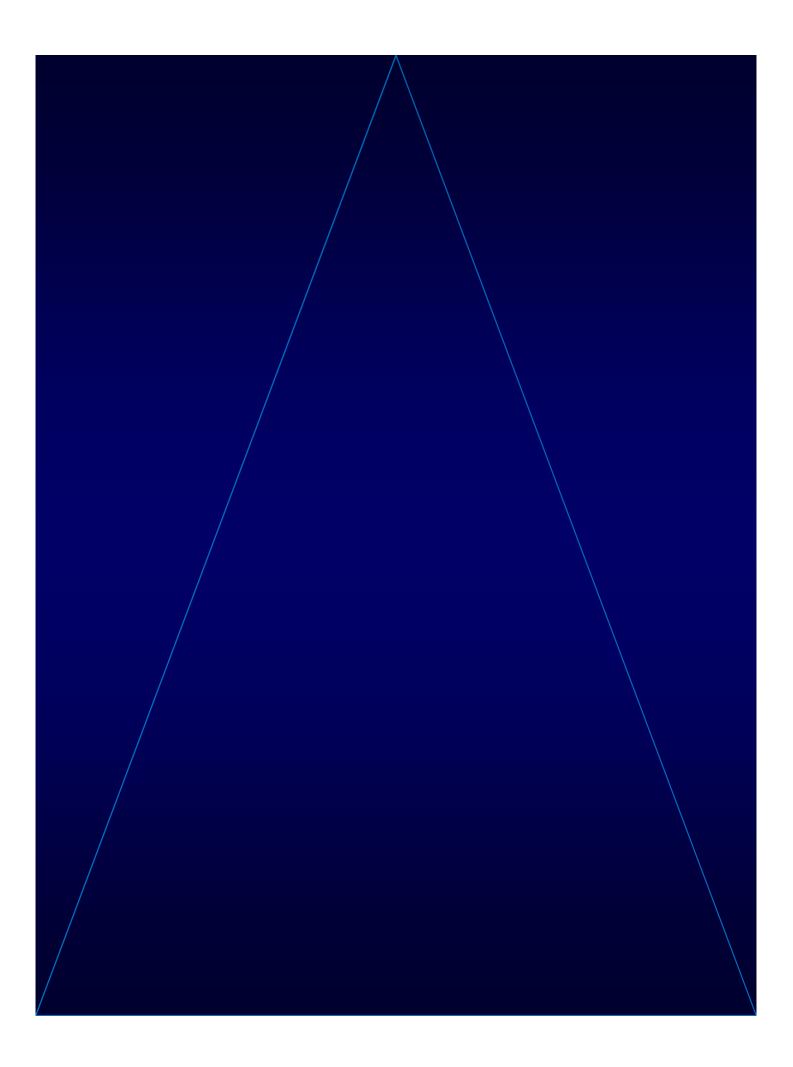












Lobe den Herren

den mächtigen König der Ehren

lob ihn o Seele

vereint mit den himmlischen Chören

kommet zu Hauf

Psalter und Harfe wacht auf

GL 258 lasset den Lobgesang hören

lobe den Herren

der alles so herrlich regieret

der dich

auf Adelers Fittichen sicher geführet

GL 258 der dich erhält wie es dir selber gefällt GL 258 hast du nicht dieses verspüret?

lobe den Herren

der künstlich und fein dich bereitet

der dir Gesundheit verliehen

dich freundlich geleitet GL 258 in wieviel Not hat nicht der gnädige Gott GL 258 über dir Flügel gebreitet? GL 258 lobe den Herren was in mir ist lobe den Namen

lob Ihn mit allen

die Seine Verheißung bekamen

Er ist dein Licht

Seele vergiss es ja nicht

GL 258 lob Ihn in Ewigkeit Amen